



Postanschrift: Stadt Salzgitter · Postfach 10 06 80 · 38206 Salzgitter

Stadt Salzgitter

Der Oberbürgermeister

Joachim-Campe-Straße 6 - 8
38226 Salzgitter
Datum
15.05.2017

Allris-Freigabe durch:
Herrn Hilsendeger

An die Fraktionen des Rates der Stadt Salzgitter

D/ den Mitgliedern des Rates zur Kenntnis

Beantwortung von Anfragen (0413/17-AW) öffentlich

**Mittagsversorgung und Nachmittagsbetreuung an Salzgitteraner Schulen;
Beantwortung der Anfrage der SPD-Ratsfraktion vom 27.03.2017 für die Sitzung
des Ausschusses für Bildung und Kultur am 06.04.2017**

Sachverhalt:

Die SPD-Ratsfraktion stellt folgende Bemerkung zu ihren nachfolgenden Fragen voran:

Seit 2002 unterstützt die Stadt Salzgitter die Nachmittagsangebote an Salzgitteraner Schulen mit steigenden finanziellen Mitteln. Seitdem hat sich zudem die Anzahl der Ganztagschulen in Salzgitter deutlich erhöht. Das führt einerseits zu erhöhten Zuweisungen für den Ganztagsbetrieb durch das Land Niedersachsen und andererseits auch zu steigenden Unterstützungszahlungen der Stadt Salzgitter an die Ganztagschulen für den Nachmittagsbetrieb.

Frage 1:

Welche Schulen sind im Schuljahr 2016/2017 als offene, welche als teilgebundene und welche als gebundene Ganztagschulen genehmigt? An wie vielen Tagen in der Woche bieten welche Ganztagschulen Nachmittagsangebote und Mittagsversorgung an?

Antwort der Verwaltung:

Im laufenden Schuljahr 2016/2017 werden 20 Schulen als Ganztagschulen (GTS) geführt (7 teilgebundene GTS, 13 offene GTS). Detaillierte Angaben sowie Daten zu den Nachmittagsangeboten und zur Mittagessenversorgung sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Frage 2:

Welche Schulen bieten Mittagsverpflegung und Nachmittagsbetreuung an, ohne offiziell als Ganztagschule anerkannt zu sein? An wie vielen Tagen in der Woche werden an diesen Schulen Nachmittagsbetreuung und Mittagsversorgung angeboten?

Antwort der Verwaltung:

11 Schulen, die nicht über einen Ganztagschulstatus verfügen, machen für Schülerinnen und Schüler Nachmittagsangebote. Detaillierte Angaben – auch zur Mittagessenversorgung - sind in der Anlage 2 aufgeführt.

Frage 3:

Wie viele Schüler/innen unter 1. und 2. nehmen an Nachmittagsangeboten an den einzelnen Wochentagen teil?

Antwort der Verwaltung:

Im Schuljahr 2016/2017 werden die Nachmittagsangebote insgesamt 13.260 Schülerinnen und Schüler wahrgenommen. Eine Aufschlüsselung nach Schulen ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Frage 4:

Welche Schulen planen einen Antrag auf einen Ganztagsbetrieb und zu welchem Schuljahr?

Antwort der Verwaltung:

Nach dem Ganztagschulkonzept der Verwaltung sollen die Grundschulen An der Wiesenstraße, Am See, Am Ostertal und Thiede zu Ganztagschulen umgewandelt werden. Für die beiden ersten Schulen gibt es in den jeweiligen Schulgebäuden bereits Vorbehaltsflächen für die Einrichtung einer Mensa. Die Verwaltung und Landesschulbehörde beabsichtigen, diesen Schulen die größtmögliche Unterstützung bei der Umwandlung der Halbtagschule in eine Ganztagschule zu ermöglichen. Eine Realisierung wird in den Jahren 2018 und 2019 angestrebt. An den Standorten Ostertal und Thiede können wegen fehlender Raumressourcen und Investitionsmittel die Ganztagschulprojekte vorerst nicht realisiert werden.

Aktuell haben die Realschule Gebhardshagen und die Hauptschule An der Klunkau Interessenbekundungen abgegeben, in nächster Zeit einen Ganztagschulstatus anzustreben. Die Verwaltung hat erste Vorgespräche aufgenommen und wird Realisierungsmöglichkeiten prüfen.

Das Ganztagschulprojekt der GS Lichtenberg kann vorerst nicht weiter verfolgt werden, da der Schulvorstand sich gegen die Umwandlung in eine Ganztagschule ausgesprochen hat.

Frage 5:

Wie viele Schüler/innen besuchen außerhalb ihres Stadtteils und ihres Einzugsbereiches eine Schule, weil diese eine Ganztagsbetreuung anbietet? Bitte nach Stadtteilen und Jahrgängen auflisten.

Antwort der Verwaltung:

Im Schuljahr 2016/2017 besuchen insgesamt 281 Schülerinnen und Schüler außerhalb ihres Schulbezirks Ganztagschulen. Detailangaben sind der Anlage 4 zu entnehmen.

Frage 6:

Wie viele Schüler/innen nehmen an den unter 1. und 2. genannten Schulen jeweils am Mittagessen und an der Nachmittagsbetreuung teil? Bitte die durchschnittliche Anzahl pro Woche am Mittagessen und an den Nachmittagsangeboten aufführen.

Antwort der Verwaltung:

Im Schuljahr 2016/2017 nehmen wöchentlich insgesamt 19.043 Schülerinnen und Schüler am Mittagessen (5.783) sowie an den Nachmittagsangeboten (13.60) teil. Detaillierte Angaben sind der Anlage 5 zu entnehmen.

Frage 7:

In welcher finanziellen Höhe unterstützt die Stadt Salzgitter die Mittagsversorgung bzw. die Nachmittagsbetreuung jeweils an den unter 1. und 2. genannten Schulen?

Antwort der Verwaltung:

Die Stadt Salzgitter unterstützt die Mittagessenversorgung, den Ganztags schulbetrieb und die Nachmittagsangebote an Nichtganztags schulen wie folgt:

Mittagessenversorgung

Das Mittagessen an Ganztags schulen wird gemäß Ratsbeschluss mit 0,70 €/Essen subventioniert (Ausnahme: Schülerinnen und Schüler, die Ansprüche im Rahmen von Bildung und Teilhabe geltend machen können). Im Haushalt stehen für die Mittagessenzuschüsse insgesamt 165.000 € zur Verfügung.

Zuschüsse zum Ganztags schulbetrieb

Das Land Niedersachsen gewährt den offenen und teilgebundenen Ganztags schulen nur 75 % des diesen zustehenden Ganztags schulbedarfs. Die Stadt Salzgitter deckt im Rahmen einer Co-Finanzierung (max. 25 %) den Fehlbetrag der Schulen ab. Im Haushaltsjahr 2016 wurden insgesamt ca. 182.000 € aus städt. Mitteln bereitgestellt.

Förderung von Nachmittagsangeboten an Nicht-Ganztags schulen

Auch an den Nicht-Ganztags schulen fördert die Stadt Salzgitter die Nachmittagsbetreuung. Dies kann die Betreuung während des Mittagessens, Hausaufgabenbetreuung und diverse Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag beinhalten. Die Nachmittagsbetreuung wird durch sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder Kräfte auf Honorarbasis abgedeckt.

Im Haushaltsjahr 2016 wurden insgesamt 86.500 € aufgewendet.

An Honoraren wurden insgesamt ca. 30.000 € gezahlt. Für die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten betragen die Personalaufwendungen ca. 56.500 €.

Frage 8:

Wie hoch ist der Preis für ein Mittagessen jeweils an den unter 1. und 2. angesprochenen Schulen?

Antwort der Verwaltung:

Die Mittagessenpreise können der Anlage 6 entnommen werden.

Frage 9:

An welchen Schulen finanzieren die Eltern die Mittagsversorgung durch einen Aufschlag auf den Essenspreis? Wie hoch sind die Beträge, die die Eltern dafür leisten? Welche Kosten werden damit gedeckt?

Antwort der Verwaltung:

Die Eltern der GS Lichtenberg mit der Außenstelle Lesse zahlen einen Zuschuss je Essen in Höhe von 1 €. In 2016 hat der Caterer damit Erträge in Höhe von 7.808 € erzielt.

Damit werden zum Teil die Mehraufwendungen gedeckt, die der Caterer für die Bereitstellung der Infrastruktur (Räume und Einrichtung) und des Personals (geringfügig Beschäftigte) geltend gemacht hat. Die Stadt Salzgitter hatte sich im Rahmen der Vereinbarung mit dem Caterer zur Sicherung des Mittagangebotes verpflichtet, die über den Ertrag hinausgehenden Personalkosten und Aufwendungen für die Bereitstellung der Infrastruktur auszugleichen.
Diese betragen in 2016 = 3.860,26 €

Frage 10:

Wie hoch sind die Gesamteinnahmen an den unter Frage 9. genannten Schulen? Wie hoch sind die Kosten, die an den betroffenen Schulen für die Essensausgabe entstehen?

Antwort der Verwaltung:

Die Gesamteinnahmen des Caterers aus dem Zuschlag von 1,00 € je Mittagessen betragen laut Ist-Aufstellung des Caterers bei der GS Lichtenberg für 2016 = 5.729 €, für die Außenstelle Lesse = 2.079 €, in Summe also 7.808 €.

Die Stadt Salzgitter erzielt aus dem Zuschuss für die Bereitstellung des Mittagessens keine Erträge. Vielmehr gleicht sie, wie unter Frage 9 bereits beantwortet, die anfallenden Aufwendungen für Personal und die Infrastruktur des Caterers in einer Höhe von 3.860,26 € aus.

Zusätzlich wendet die Stadt Salzgitter folgende Beträge für die Bereitstellung der Betreuung der Schülerinnen und Schüler beim Mittagessen auf:

1. GS Lichtenberg	8.082,64 €
2. GS Lichtenberg/Außenstelle Lesse	7.531,80 €
3. GS Thiede	9.201,91 €
4. GS Ringelheim	0,00 €
5. GS Hallendorf	0,00 €

Weitere Kosten für die Betreuung in den Nachmittagsangeboten bei den vier genannten Nichtganztagschulen für Honorare und geringfügig Beschäftigte betragen in Summe rund 47.700 €.

Die restlichen in Frage 7, letzter Absatz, genannten Beträge entfallen auf die sonstigen Nichtganztagschulen für die Nachmittagsbetreuung.

Anlagen:

Anlage 1	Ganztagschulen in Salzgitter
Anlage 2	Angebote an Nicht-Ganztagschulen
Anlage 3	Teilnehmerzahlen Nachmittagsangebote
Anlage 4	Schulbesuch außerhalb des Schulbezirks
Anlage 5	Teilnahme am Mittagessen
Anlage 6	Mittagessenpreise

gez. Christa Frenzel